

SPD-Fraktion  
CDU-Fraktion  
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

**Herrn Bezirksbürgermeister  
Bernd Schößler**

Herrn Oberbürgermeister  
Fritz Schramma

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 04.03.09

**AN/0390/2009**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	19.03.2009

**Verbesserung der Infrastruktur in Nippes  
- Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion / CDU-Fraktion / Fraktion Bündnis 90 / Die  
Grünen -**

Die Bezirksvertretung 5 - Nippes - möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, folgende Projekte, die ansonsten absehbar nicht aus dem städtischen Haushalt finanziert werden können, aus den für Köln vorgesehenen Mitteln des Konjunkturpakets II zu finanzieren:

- Errichtung neuer prinzipiell vorgesehener Kreisverkehre; dabei haben folgende Kreisverkehre nach Möglichkeit Priorität:
  - Neusser Str.: Entree (Zweigung Kempener Str.) und Kreuzung Schillstr. / Blücherstr.
  - Parkgürtel / Longericher Str. / Geldernstr.
  - Kempener Str. ( Gocher Str. / Siebachstr. / Wartburgstr. / Thüringer Str.)
- Neubau von zwei Haltestellen an der Linie 13 (Niehler Str. und Boltensternstr.)
- Generalsanierung der U- und S- Bahn-Haltestellen Geldernstr. / Gürtel (auf der Basis der Anregung der Bilderstöckchen-Konferenz)
- General-Sanierung des Nippes-Bads
- Umgestaltung Niehler Str. (auf der Basis des Beschlusses der BV Nippes (AN/0602/2008)
- Lärmschutz für den Blücherpark

Begründung:

Viele eigentlich erforderliche Projekte können wegen der schwierigen Finanzlage nicht durchgeführt werden, selbst wenn die Verwaltung sie als sinnvoll einschätzt. Die vorgenannten Maßnahmen werden Nippes in seiner Attraktivität weiter steigern.

Zu den einzelnen Punkten:

- Prioritätenlisten und Beschlüsse der BV Nippes liegen vor, nur scheitern sie an der Finanzierung. Kreisverkehre sorgen für einen besseren und ruhigeren Verkehrsfluss, sparen dauerhaft Energie durch den Fortfall von Ampelanlagen und entlasten die Umwelt durch geringere Emissionen und vermindern Lärmbelastigungen der Anwohner. Die genannten Kreisverkehre erscheinen besonders dringlich.
- Die genannten zu bauenden Haltestellen an der Linie 13 sind lange vorgesehen, sie sind im Bürgerhaushalt angesprochen; besonders dringlich ist dies durch die bereits realisierten und noch kommenden Neubauprojekte; die Verwaltung stimmte zwar der Sinnhaftigkeit zu, sah aber keine Finanzierungschancen.
- Die U- und S- Bahn-Haltestellen Geldernstr. / Gürtel sind in einem desolaten Zustand. Zur Begründung verweisen wir auf das Schreiben der Bilderstöckchen-Konferenz.
- Die General-Sanierung des Nippes-Bads steht im Bürgerhaushalt an oberster Priorität. Jetzt besteht die Chance, das Bad in einen attraktiven Zustand zu versetzen und es dauerhaft zu erhalten.
- Bei dem Umbau geht es nicht um substanzielle Eingriffe in die Straße selbst, es geht um eine Erhöhung der Aufenthaltsqualität, nachdem die Idee einer Stadtautobahn an dieser Stelle aufgegeben worden ist. Dies ist auch im Zusammenhang mit der Erschließung des Clouth-Geländes dringlich.
- Auch wenn es für Lärmschutz am Blücherpark keine rechtliche Verpflichtung gibt, so wird doch durch den Lärm von der A 57 die Aufenthaltsqualität arg eingeschränkt. Dies Maßnahme würde den Menschen aus zwei Stadtbezirken zugute kommen (Nippes und Ehrenfeld)

gez. Jörg van Geffen

gez. Peter Karrasch

gez. Dr. Herbert Clasen